



Konsequent und ganzheitlich: Die Bio-Hotel-Managerin

Kordula Wider ist Präventologin und Hotel-Managerin im bayrischen Heilbad Bad Füssing. Sie verwirklichte ihre Vision eines ganzheitlich orientierten Gesundheitshotels und entwickelte aus der früheren Frühstückspension ihrer Eltern das „Bio Vitalhotel Falkenhof“. Der Berufsverband der Präventologen zeichnete das Hotel mit dem Qualitätssiegel „Gesundheitsquelle“ aus.

Am Anfang war es wirklich eine Vision. Kordula Wider übernahm 1990 die Frühstückspension ihrer Eltern. Zuvor hatte sie Gartenbau im bayrischen Weihenstephan studiert, zu einer Zeit, in der das Interesse an Bio-Lebensmitteln begann und das Gesundheitsbewusstsein wuchs. „Damals lebten allerdings noch viele Kurgäste nach dem Motto ‚Morgens Therme, abends Schweinshaxe‘“, erinnert sich die Präventologin schmunzelnd.

Bis heute sind das heilende Wasser der Schwefeltherme in Bad Füssing sowie einhundert Prozent Biokost wichtige Elemente des Gesundheitsangebotes im „Falkenhof“. Alles andere des heute umfangreichen Gesundheits- und Wellnessprogramms ist schrittweise hinzugekommen. 2003/2004 erfolgten in zwei großen Umbauphasen die entscheidendsten Veränderungen. Heute hat das Hotel 42 Zimmer, die nach baubiologischen Gesichtspunkten eingerichtet sind, der „Falkenhof“ erscheint insgesamt in einer natürlichen und schlichten Ästhetik.

Kordula Wider ist zu dieser Zeit bereits Ernährungsberaterin und entdeckte dann den Berufsverband der Präventologen. Dort ließ sie sich zur Präventologin ausbilden. Am meisten prägte sie die Empfehlung des Dozenten Dr. Rolf Simon, der den Studierenden riet, sich auf ein Spezialgebiet zu konzentrieren. Die Hotel-

Managerin wählte eine japanische Selbstheilungsmethode, das „Jin Shin Jyutsu“, das ähnlich der Akupressur und Akupunktur den Organismus mit den Händen bei der Selbstheilung unterstützt. Kurse in dieser Methode gehören heute zum breit gefächerten Gesundheitsprogramm des Falkenhofs. Außerdem gibt es zahlreiche weitere Angebote aus der Naturheilkunde sowie traditionelle Kuranwendungen wie Fango und Massage. „Unser Ziel ist, dass unsere Gäste mit sich in Einklang gelangen“, erklärt Kordula Wider. Deshalb gehört auch das Angebot individueller Gesundheitsberatung zum Konzept.

Die 56-Jährige führt das Hotel heute, nach einem Besitzerwechsel, als stellvertretende Geschäftsführerin und ist für das operative Geschäft und das Gesundheitsprogramm zuständig. Damit die Qualität des Angebotes auch nachhaltig gesichert ist, absolvieren zurzeit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen des Hotels die Fortbildung zu Präventologen. „Wir werden das erste zertifizierte Präventologen-Hotel“ beschreibt Kordula Wider ihr Ziel.

Privat findet die viel beschäftigte Hotelmanagerin vor allem Entspannung in ihrem Garten und in der Natur, bei Spaziergängen mit Ihren beiden schottischen Colliers. Und sie sagt mit Bestimmtheit: „Ich bin froh, dass ich es gewagt habe, meine Vision umzusetzen!“

www.hotel-falkenhof.de